

Geologische Karte von Preußen und benachbarten deutschen Ländern

Preußische Geologische Landesanstalt, Präsident P. Krusch

Norderney

Gradabteilung 21 Blatt 17 u. 18, Breite 53° Länge 24° 25'

Geologisch und agronomisch bearbeitet durch K. Keilhack 1921

2209
820.821.



FARBEN- u. ZEICHENERKLÄRUNG

Alluvium
Das Formations-
zwischen 0, ist hier-
und in den übrigen
Teilen der Karte
weggelassen

Diluvium
Das Formations-
zwischen 0, ist hier-
und in den übrigen
Teilen der Karte
weggelassen

Wasser

Sandige Bildungen, z.T. ammorög

Sand der Dünenfelder

Schlick auf kalkigem Sand (Meeressand)

Dünensand

Sand, meist trocken

Sand mit Einlagerungen von Ton u. Kies

Mur im Profil

Aufgüllter Boden

Wälder mit Ahornwäldchen in Mooren, über bewässert mit kaltem Sprungbrunnwasser

Wälder in Mooren oder Mooren, unter mittlerem Sprungbrunnwasser

Grenze von Schichten an der Oberfläche

Profile

Erklärung

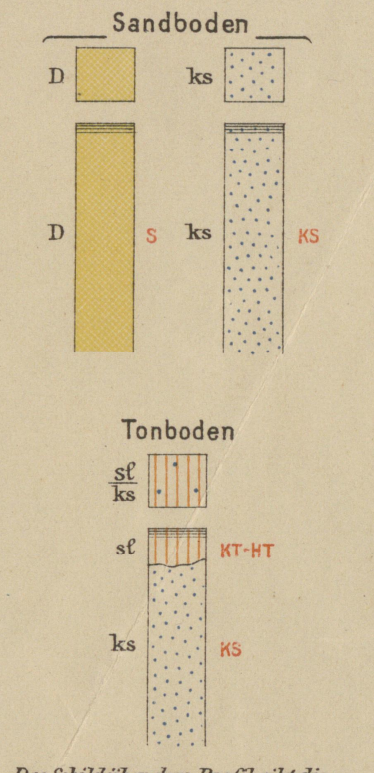
der bei Bodenprofilen und agronomischen
Einschreibungen benutzten Abkürzungen

T Ton oder tonig
KT Kalkiger Ton
HT Humoser Ton
S Sand oder sandig
KS Kalkiger Sand

Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit
in Dezimetern.

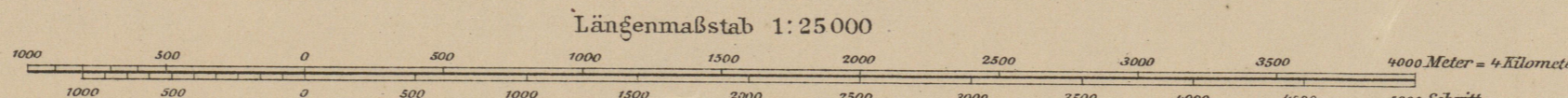
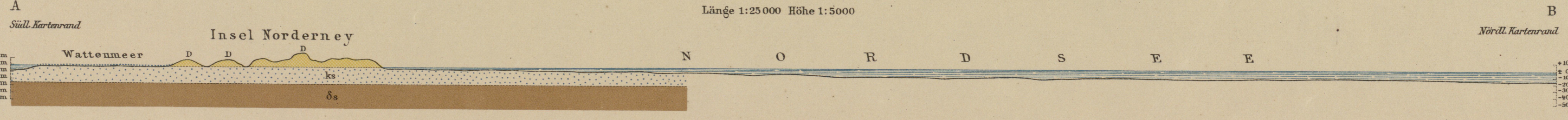
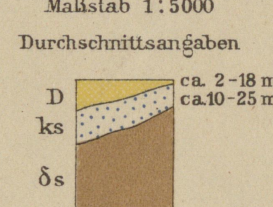
Der Strich trennt verschiedene Bildungen.

WICHTIGSTE BODENPROFILE



Das Schild über dem Profil gibt die
Flächenanteile in der Karte an.

Mächtigkeitsprofil



Niedersächsische Staats-
Universitätsbibliothek
Göttingen

In Vertriebe bei der Preuß. Geologischen Landesanstalt Berlin N 4, Invalidenstraße 44.

1960.3086